



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5404-020**GISPADID:** 2003212**Objektbezeichnung:**

Brombach westlich Dedenborn

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend, Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

**Digitalisierte Fläche (ha):**

5,29

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Das hier beschriebene Gebiet umfasst das Bachsystem des Brombaches von seinem Eintritt in ein Waldgebiet (nordlich der Teufelsley) bis hin zur Mündung in die Rur. Dieser Bereich liegt im Ausstrich der Mittleren Rurberg-Schichten (Unterdevon, obere Siegen-Stufe).

Oestlich von Huppenbroich fließt der Brombach durch Gruenland (geowissenschaftlich wenig interessant). Unterhalb des Jagen 226 tritt der Brombach in den Wald ein und besitzt fortan ein naturnahes Gepräge. Bereits kurz nach Eintritt in den Wald ist der Bach kataraktartig entwickelt. Ursache hierfür ist eine um 15m mächtige harte und somit verwitterungs- und abtragungsresistente Grauwackenpartie, die hier das Bachtal (Felssohle) quert. Der Bach führt entsprechend viel Schotter und Blockwerk. Der Grauwackenzug setzt sich aus mehreren, von Schieferzwischenmittel unterbrochenen Einzelbänken zusammen. Die Bänke werden von dicken Quarzadern durchzogen, gelegentlich finden sich in geringermächtigen Bänken Mullions. Nordlich hiervon liegen im Hang alte Natursteinmauern.

Suedoestlich der Kataraktstrecke befindet sich im Suedhang ein groesserer Felskomplex. Anstehend finden sich harte Baenderschiefer mit eingelagerten, gekluefteten Sandsteinbaenken. Die Materialunterschiede bewirken, dass der Felskomplex in mehrere, 3-5 m hohe Felsklippen aufgelöst ist.

Die weiter oestlich gelegenen Felsklippen sind niedriger und meist bewachsen. Der Bach ist bis 3 m breit, er verläuft in leichten Windungen.

Unter- und Mittellauf des Brombaches lagen bereits immer unter Wald.

**Schutzziel:**

Insgesamt natuerlicher, nie ausgebauter Mittelgebirgsbach und zugehoerige Talhaenge mit Felsklippenbildungen. Insgesamt geowissenschaftlich, geomorphologisch, hydrologisch sowie landeskundlich schutzwuerdig.



**Bewertung:**  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Siegenium

Holozän

### Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Kerbtal

Teildisziplin Tektonik

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Boudinage

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

Mittelgebirgsfluss,-bach

Talform

Fluss- oder Bachwindungen

Ufer- und Hochufer

Talauensedimente

Blockwerk

Schotterkörper

Kies- oder Sandbänke

Auenlehm

Felssohle

Gerölle



geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

**Umfeld:**

befestigter Weg

Gewässer

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:** Keine Veraenderungen des Bachlaufes bzw. Eingriffe in den Wasserhaushalt (ansonsten zu Pflege und Optimierungsmassnahmen vgl. Biotopkataster).

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 318 m, max. 446 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5404-020

**Objektbezeichnung:**

Brombach westlich Dedenborn

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 5,29

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5404, Q1, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2523911 / H: 5605085

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Historische Karten / Biotopkataster

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 30.6.2015